Die Kunst ; Kunstbilder

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **53 (1960)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE KUNST

Wissenschaft und Kunst gehören der Welt an, und vor ihnen schwinden die Schranken der Nationalität. Goethe

Alle Kunst ist der Freude gewidmet, und es gibt keine höhere und keine ernsthaftere Aufgabe, als die Menschen zu beglücken.
Schiller

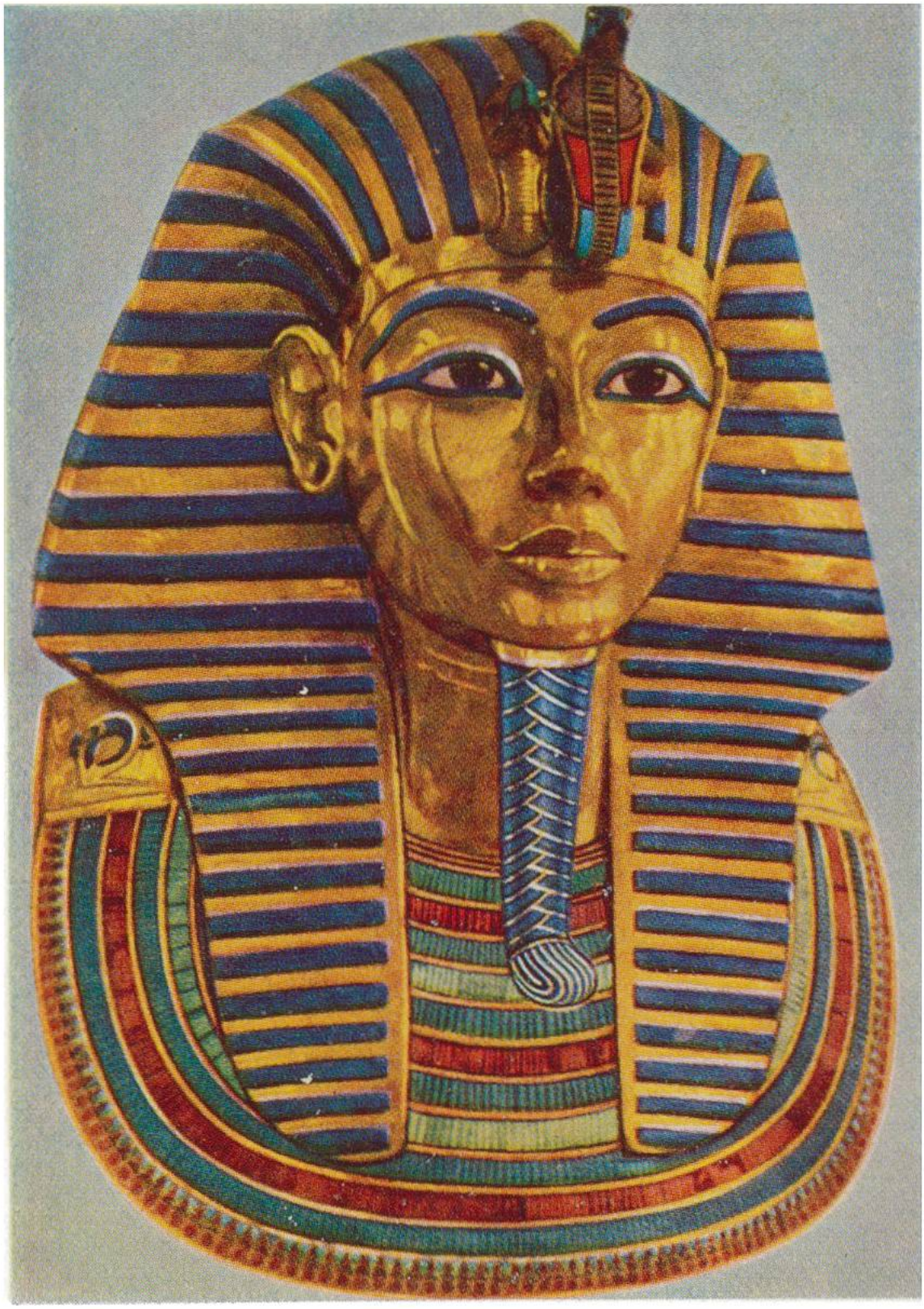
Man lobt den Künstler dann erst recht,
wenn man über seinem Werk sein Lob vergisst. Lessing

Um grosse Kunst nachempfinden zu können, braucht es in erster Linie Herz und Phantasie. Der Verstand kann nachher kommen und sich die Sache zurechtlegen. A. Feuerbach

Die Kunst veredelt und erhebt das Herz. Segantini

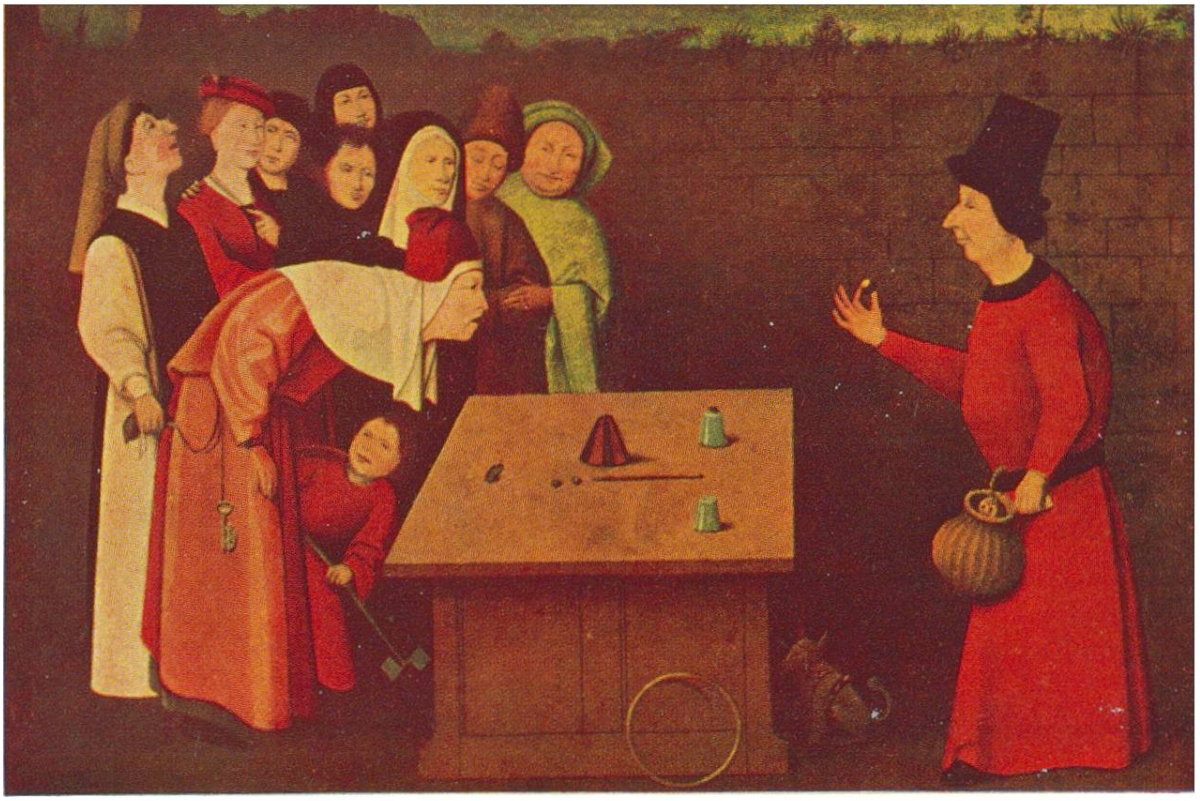
Ich bin überzeugt, dass die mit der Ausübung der Kunst verbundene Übung der Denkkraft und Bildung des Geschmacks unendlich zum Glück beiträgt durch das Gefühl eines täglichen Gewinnes, der den Wert des Lebens vergrößert. C. F. Meyer

Die schöne Kunst bildet nicht, wie der Gelehrte, nur den Verstand, sondern sie bildet den ganzen Menschen. J. G. Fichte



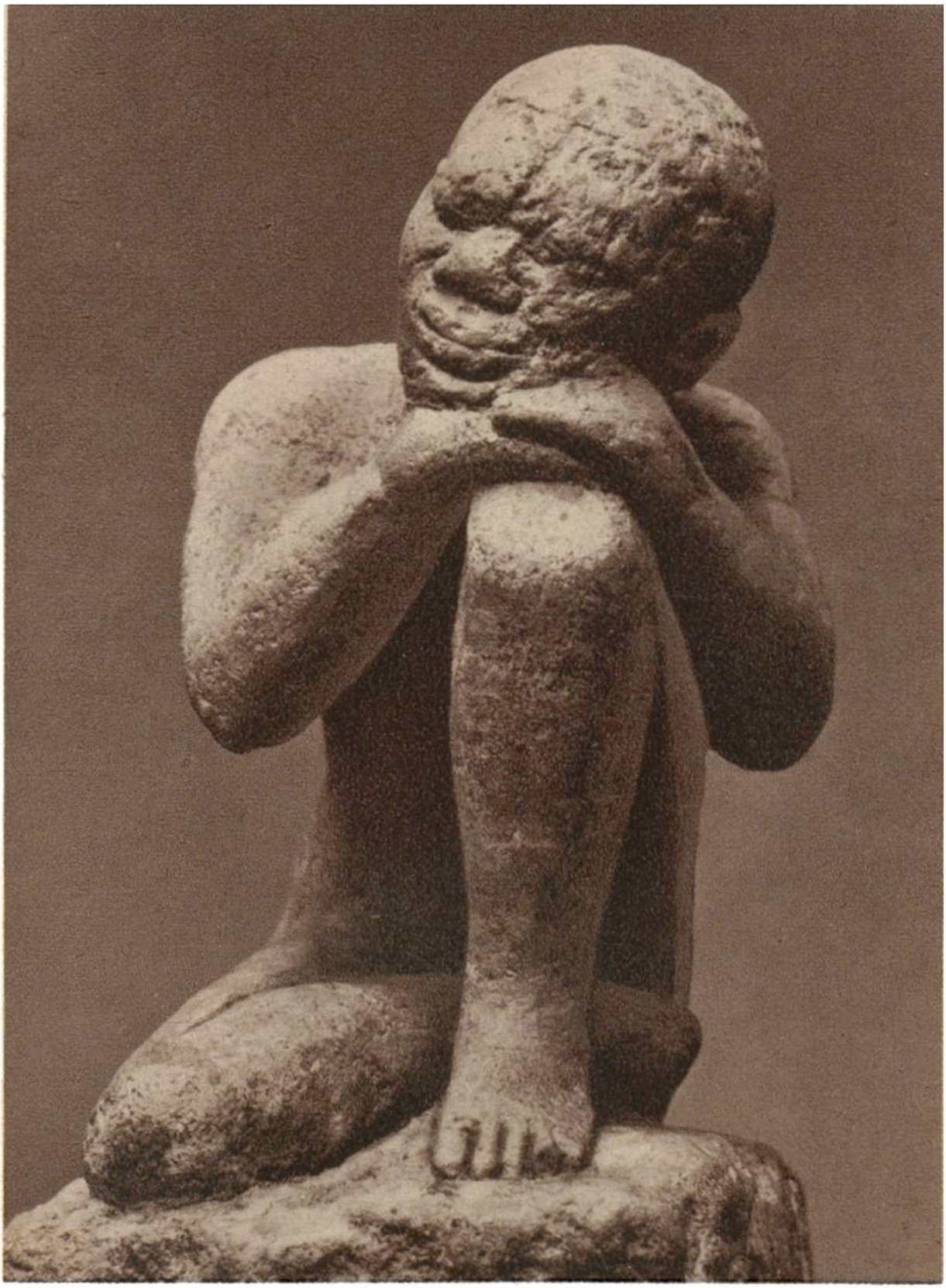
Tut-ench-Amun, ägyptischer König, um 1350 v. Chr., starb etwa 18jährig. Maske des jungen Königs, Teil der Mumienhülle aus getriebenem und geglättetem Gold. (Museum Kairo.)

Hetzjagd, französische Miniaturmalerei, aus «Le livre du roi Modus», um 1410. (Königl. Bibliothek Kopenhagen.)

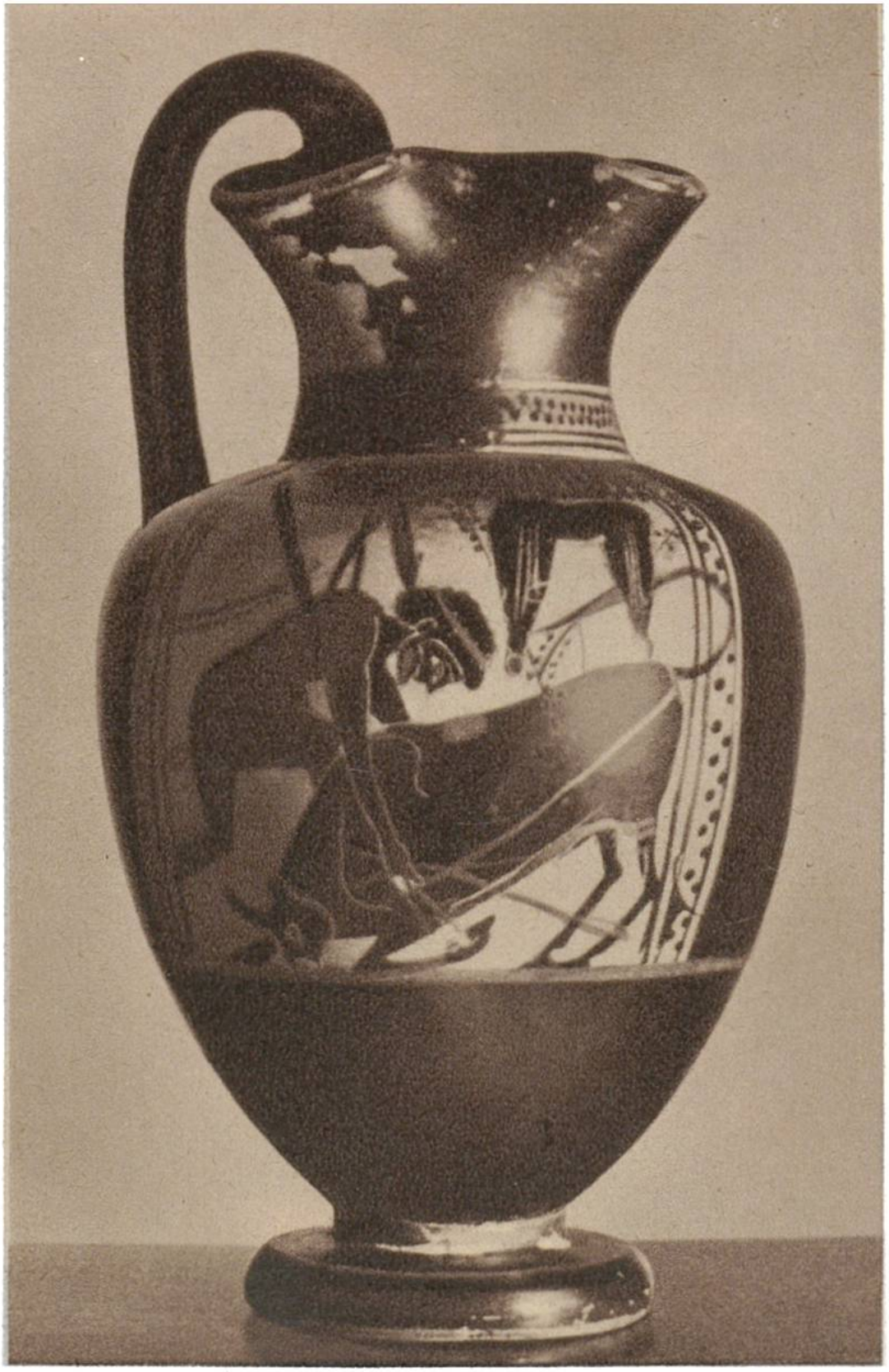


Der Zauberer, von Hieronymus Bosch, Hertogenbosch, um 1450–1516. (Museum St. Germain.)

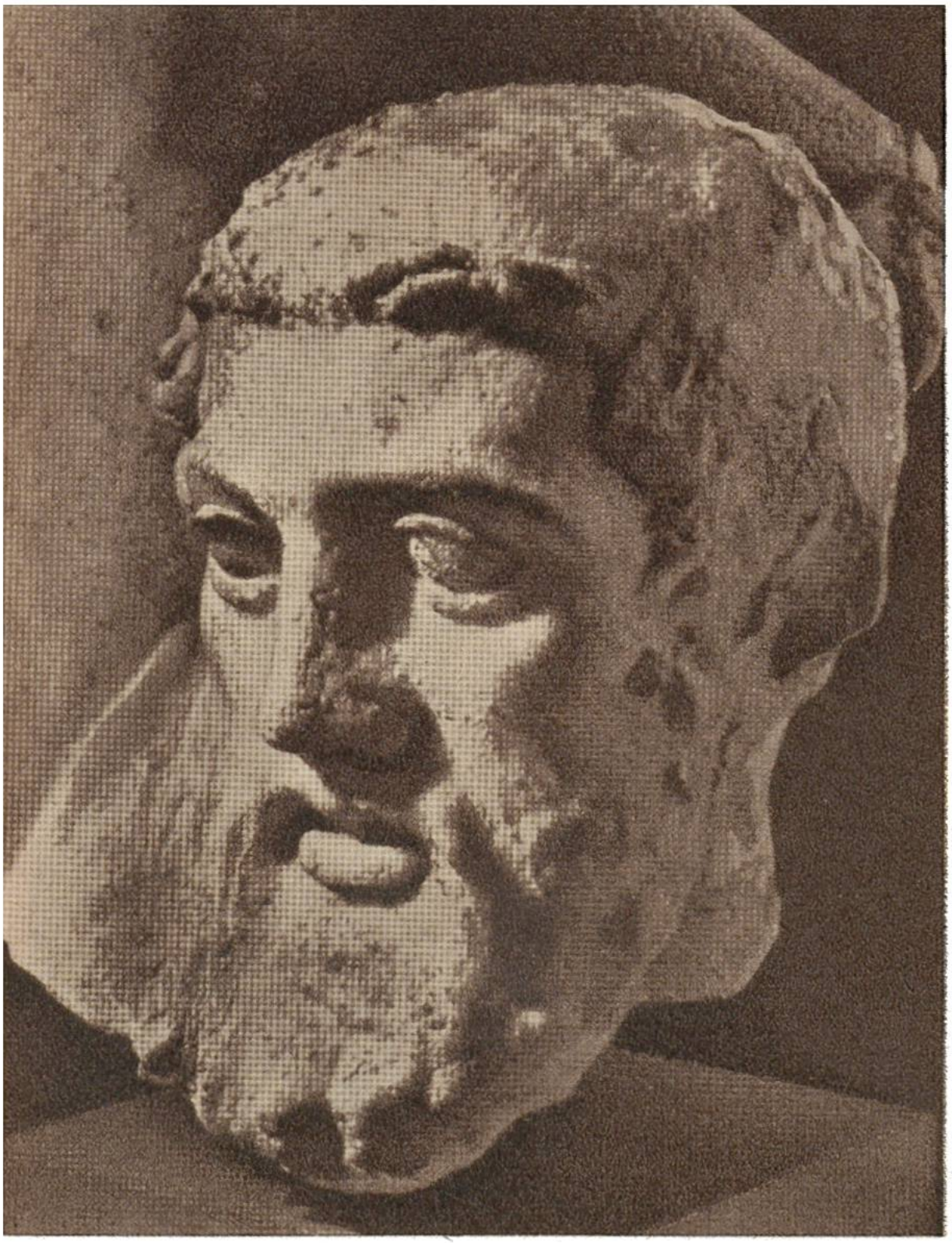
In der Küche, von Anna Ancher, Kopenhagen, 1859–1935.
(Hirschsprung-Museum Kopenhagen.)



Schlafender Neger, 12,5 cm hohe ägyptische Statue aus Kalkstein.
3. Jahrtausend v. Chr. (Carlsberg Glyptothek Kopenhagen.)



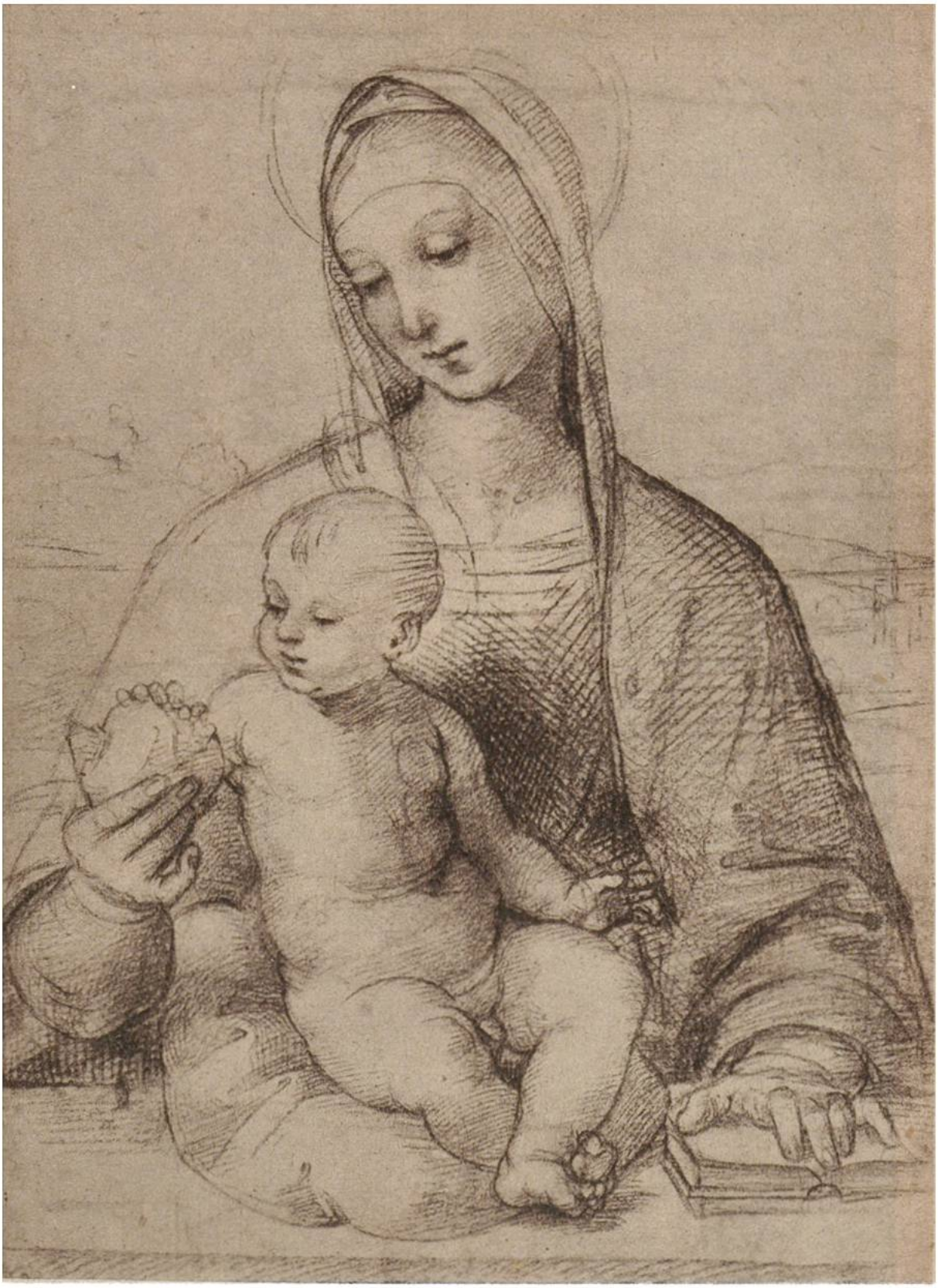
Griechische Weinkanne, 23 cm hoch, um 500 v. Chr. Darstellung: Der sagenhafte König Theseus fesselt den Stier von Marathon. (Privatbesitz.)



Haupt eines Zentauren vom Parthenon (Tempel der Athene) auf der Akropolis von Athen, ca. 440 v. Chr. (Nationalmuseum Kopenhagen.)

Chinesische Tänzerin, bemalte Tonfigur aus der T'ang-Zeit, 618–907.
(Kunsthalle Hamburg.)

Christus bei den Schriftgelehrten. Teilstück des Buxtehuder Altars von Meister Bertram, um 1345–1415. (Kunsthalle Hamburg.)



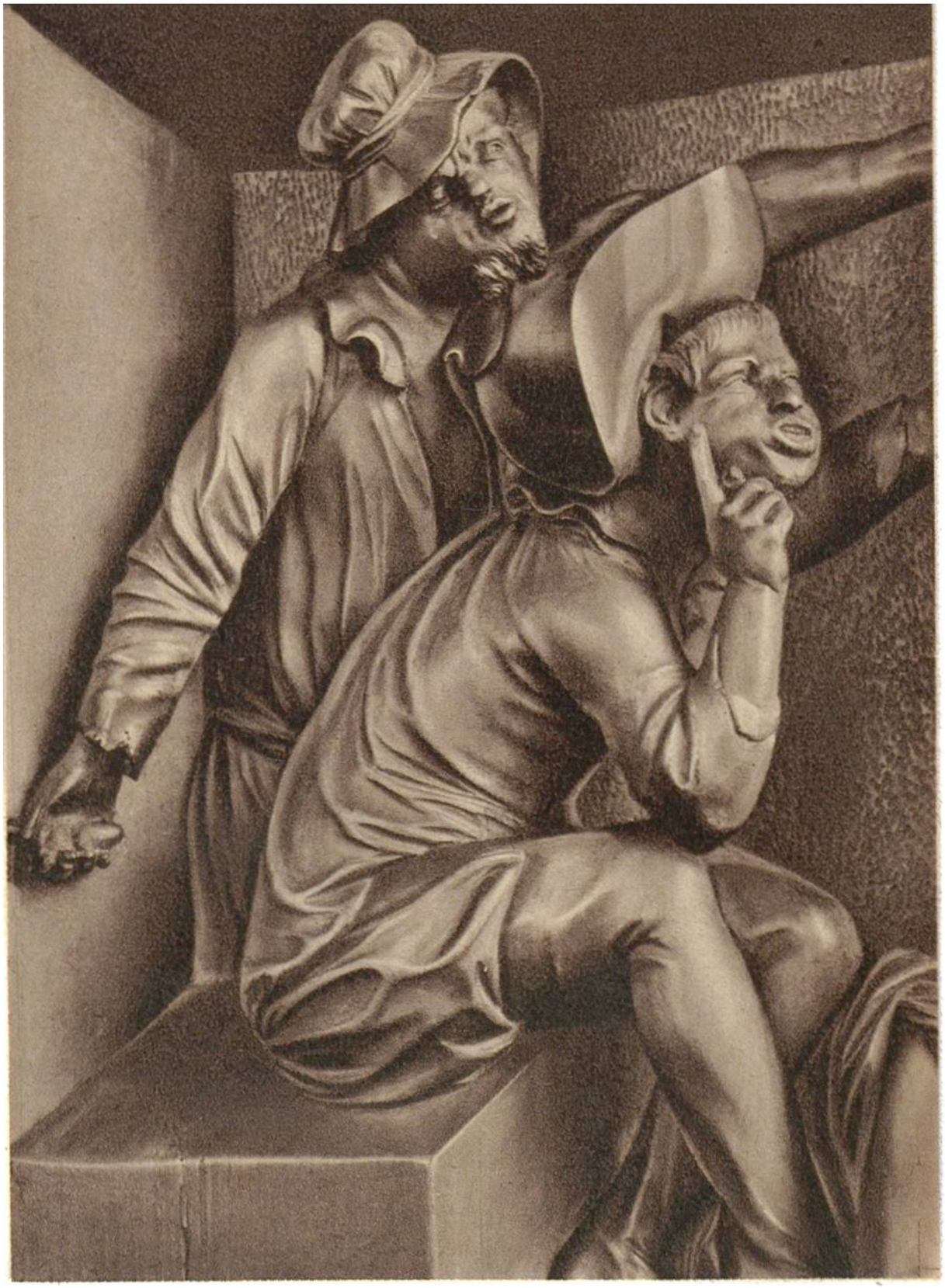
Madonna mit Granatapfel, von Raffael, Rom, 1483–1520.
(Albertina Wien.)

Der blinde Tobias. Radierung von Rembrandt van Rijn, Amsterdam, 1606–1669.

Kindergruppe, von Frans Hals, Haarlem, 1580–1666.
(Kunstmuseum Brüssel.)

Der Bildhauer Duquesnoy, von Anton van Dyck,
* Antwerpen 1599, † London 1641. (Kunstmuseum Brüssel.)

Knabenbildnis, von George Romney, London, 1734–1802.
(Kunstmuseum Pau.)

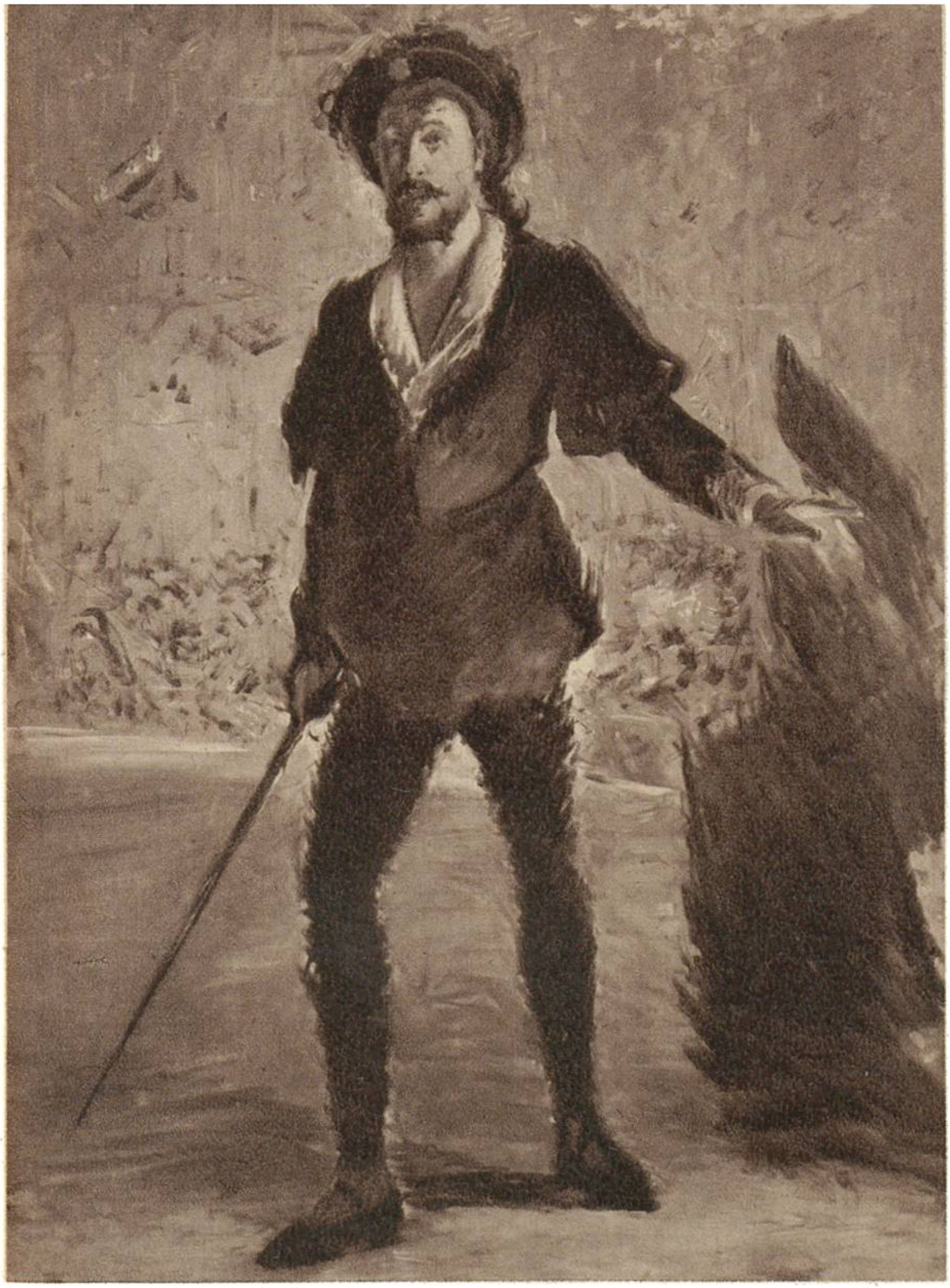


Schergen, Teilstück der Holzplastik «Verspottung Christi», süddeutscher Meister, 18. Jh. (Museum für Kunst u. Gewerbe Hamburg.)

Segelschiffe, von C. W. Eckersberg, Kopenhagen, 1783–1853. (Kunstmuseum Kopenhagen.)

Am «Canal grande» in Venedig, von Wilhelm Marstrand, Kopenhagen, 1810–1873. (Kunstmuseum Kopenhagen.)

Drei junge Engländerinnen, von Gustave Courbet, Paris, 1819–1877.
(Carlsberg Glyptothek Kopenhagen.)



Der Sänger Faure als Hamlet, von Edouard Manet, Paris, 1832–1883.
(Kunsthalle Hamburg.)

Das Kornfeld, von Alfred Sisley, Paris, 1839–1899. (Kunsthalle Hamburg.)